

# Orchesterarbeit ist Teamwork

■ OSTFILDERN: Musikverein Ruit veranstaltet öffentliche Probe – Mitgliederwerbung soll verstärkt werden

Das menschliche Miteinander und der soziale Zusammenhalt stehen neben der Musik ganz oben auf der Fahne des Musikvereins Ruit 1927 Stadtkapelle Ostfildern. 30 Musiker spielen in der Stammkapelle, 20 in der Jugendkapelle, und der Vorstand samt Dirigent meinen, es könnten noch viel mehr werden. Deshalb gibt es am Donnerstag, 26. September, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Ruit eine öffentliche Probe, bei der musikinteressierte Besucher den Verein und seine Arbeit kennen lernen.

VON PETRA BAIL

„Wir haben fünf Stadtteile und nur einen Musikverein“, erklärt Vorsitzender Michael Mittmann. Er und seine Stellvertreterin, Stephanie Klein, glauben, dass da noch ganz viel Potenzial vorhanden ist. Beide sind sich sicher, noch nicht alle Menschen in Ostfildern und Umgebung erreicht zu haben, die Lust hätten, ein Instrument zu spielen und im Orchester mitzuwirken.

Um die Hemmschwelle abzubauen, mit dem Verein auf Tuchfühlung zu gehen, kam Dirigent Frank Münzenmayer auf die Idee mit der Spezialprobe. Dabei kann man zwanglos ins Repertoire schnuppern und Informationen über die Musiker erhalten. Wer sein Instrument dabei hat, darf gleich mitmachen. „Die lassen wir gar nicht mehr gehen“, lacht er. Der 37-Jährige hat den Dirigentenstab im Januar vergangenen Jahres von Horst Albricht übernommen, der den Ruitern Musikern 27 Jahre lang den Takt vorgegeben hat, dem Verein nun weiterhin freundschaftlich verbunden ist.

Nach dem Motto „Neue Besen kehren gut“ herrscht jetzt ein frischer Wind bei der Orchesterarbeit. Man war über die Jahre ein bisschen bequem geworden, gibt Mittmann zu, freut sich aber wie die anderen Frei-



Die Jugendkapelle des Musikvereins Ruit mit Stephanie Klein (links) und dem Vorsitzenden Michael Mittmann. Dirigent Frank Münzenmayer, der die Idee mit der öffentlichen Probe hatte, steht hinten rechts etwas versteckt. Foto: Bail

zeitmusiker über den strukturellen Richtungswechsel, auch wenn's einer inneren Umstellung bedarf. Frank Münzenmayer hat sich zum Ziel gesetzt, den Musikverein zu einem noch wichtigeren Bestandteil der Ostfilderner Vereinslandschaft aufzubauen. Er kooperiert mit anderen musiktreibenden Vereinen, bildet Seilschaften auch mit der Musikschule: „Wir müssen zusammenstehen. Wir brauchen uns gegenseitig.“ Ein Highlight ist das gemeinsame Konzert mit dem 90-köpfigen Orchester der italienischen Partnerstadt

Mirandola am 11. Januar 2014. Am 9. November gibt das Landespolizeiorchester ein Benefizkonzert in Ostfildern. Münzenmayer ist stolz, den Dirigenten als Dozent für einen Workshop gewonnen zu haben.

## Schwerpunkt Jugendarbeit

Bei allem Bestreben zur Neuorientierung hat der Dirigent, der derzeit vier Orchester leitet, die Jugendarbeit im Fokus. „Das ist unsere Zukunft. Das sind die Musiker von morgen.“ Nur mit dem Nachwuchs lässt

sich ein Verein am Leben halten. Dafür wird in Ruit viel geboten: Freizeiten, Probenwochenenden, Ausflüge und Auftritte. Das Gemeinsame schweißt zusammen. Als man 2005 mit 30 Jugendlichen zwischen 9 und 18 Jahren in Berlin war, gab es keinerlei Probleme. Das spricht für die soziale Komponente. Münzenmayer fügt hinzu: „Man kann nur als Gruppe miteinander auftreten.“ Auch die Fürsorge ist ein Punkt, der im Musikverein gelebt wird. Dauert eine Probe oder ein Auftritt länger, werden Minderjährige nach Hause

gebracht. Dass die Chemie zwischen dem Dirigenten und den Vereinsmitgliedern stimmt, ist am Umgangston und an der entspannten Atmosphäre deutlich ablesbar. Das war dem Vorstand bei der Auswahl aus 17 Bewerbungen im vergangenen Jahr ein Anliegen. Schließlich ist der Donnerstagabend seit vielen Jahren ein Jour fixe. Auch wenn in den Ferien keine Proben stattfinden, treffen sich die Mitglieder in aller Freundschaft zum Schwätzen oder zum Essen.

■ [www.musikverein-ruit.de](http://www.musikverein-ruit.de)